

Die **MON-Spitzeninstrumentalfortbildung** beginnt wieder mit **Top-Dozenten**

Neuigkeiten bei der Bläserakademie »advanced«

Die Bläserakademie »advanced« öffnet wieder ihre Pforten für talentierte und ambitionierte junge Musiker aus dem MON. Mit dabei sind wieder die Top-Dozenten der vergangenen Jahre und eine tolle Neuigkeit: Im Rahmen der Bläserakademie kann man nun auch das Goldabzeichen D3 erlangen. Das Vorspiel als Zulassungsvoraussetzung fällt künftig weg, stattdessen gibt es eine »Schnupperphase« in der Akademie. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Sechs Top-Dozenten, fünf Akademieplätze pro Dozent, vier Arbeitsphasen pro Jahr, das sind die groben Zahlen für die Bläserakademie »advanced« des MON. »Mit der Bläserakademie »advanced« bietet der MON seinen jungen, talentierten und ambitionierten Musikern eine Spitzenfortbildung, die in ganz Bayern, ja vielleicht deutschlandweit einzigartig ist«, erklärt MON-Geschäftsführer Andreas Horber. Die Akademieteilnehmer arbeiten in Wochenend-Intensivphasen mit den international renommierten Dozenten und versuchen dabei, ein selbst gestecktes Ziel zu erreichen.

Dieses Ziel konnte auch in der Vergangenheit schon das D3-Goldabzeichen sein. Nun können die Akademieteilnehmer das Abzeichen sogar im Rahmen ihrer Akademieteilnahme erwerben. »Der Aufwand dafür ist jedoch keineswegs geringer als beim »herkömmlichen« Weg«, weiß Andreas Horber. Denn die Akademieteilnahme erstreckt sich über vier zweitägige Wo-

chenendphasen, dazu kommt der Quali-Kurs, der zusätzlich besucht werden muss. Allerdings wird sich schwerlich eine bessere Betreuung zur Vorbereitung auf die Prüfung finden lassen, als dies in der Bläserakademie »advanced« mit ihrem Unterrichtskonzept und den herausragenden Dozenten der Fall ist. Wer das Goldabzeichen bereits hat, kann im Rahmen der Bläserakademie »advanced« das Abzeichen Gold »PLUS« erreichen.

Umfassendes Förderangebot

Im Rahmen der Bläserakademie »advanced« erhalten die Akademieteilnehmer Instrumentalunterricht bei den Dozenten, üben sich im Ensemblespiel und erhalten außerdem auch Theorieunterricht – so ist ein umfassendes Förderangebot vorhanden, von dem die Teilnehmer unheimlich profitieren, wie Rückmeldungen aus vergangenen Akademiephasen zeigen. Die bisherigen Teilnehmer haben



Die Bläserakademie »advanced« bestreitet auch öffentliche Auftritte wie zum Beispiel beim Benefizkonzert des Lions Club Landsberg. Ensembles der Bläserakademie haben auch schon eine CD aufgenommen und Fernsehauftritte absolviert.
Foto: Leitenstorfer

teils den Sprung in die professionelle Laufbahn geschafft, teils in ihren Heimatmusikvereinen Verantwortung übernommen oder sich einfach »nur« hervorragend weitergebildet in ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung. Die Bewerbung zur Bläserakademie »advanced« läuft über einen musikalischen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben, das an die MON-Geschäftsstelle geschickt wird. Es folgt eine Einladung zur Schnupperphase, nach der entschieden wird, ob der Kandidat zur Akademie zugelassen wird.

»Nur wer mitmacht, kann gewinnen!«

Prof. Harald Harrer, der dienstälteste Bläserakademie-Dozent, weiß, dass viele mögliche Kandidaten glauben, nicht gut genug zu sein für die Bläserakademie »advanced«. »Man muss sich

einfach trauen! Wir wissen, dass wir in der Akademie keine Jungstudenten bekommen, das ist auch gar nicht der Sinn dieser Fortbildung! Wer auf seinem Instrument weiterkommen möchte, kann sich bewerben. Im schlimmsten Fall verschieben wir die Teilnahme um ein oder zwei Jahre. Aber es kann sich wirklich jeder bewerben, der auf D2-Niveau spielen kann«, ermutigt der Professor interessierte junge Bläser.

Die bisherigen Rückmeldungen zeigen, dass sich eine Teilnahme wirklich lohnt. Aber es ist ähnlich wie beim Lotto: »Nur wer mitmacht, kann gewinnen«. Der Unterschied: In der Bläserakademie »advanced« gewinnen alle Teilnehmer. *Martin Hommer*

www.mon.bayern/informationen/blaeserakademie-advanced/

Termine der Bläserakademie »advanced«

Stand: 20. Januar

Datum	Ort	Trompete	Klarinette	Posaune/ Tenorhorn	Flöte/Piccolo	Horn	Tuba
23./24. April	Schongau	x	x	x	x		x
9./10. April	Dorfen					x	
11./12. Juni	Schongau			x	x		
8. bis 10. Juli	Schongau	x	x			x	x
23. bis 25. September	Schongau	x	x	x	x	x	x
9. bis 11. Dezember	Schongau	x	x	x	x	x	x

Dozenten der Bläserakademie »advanced«

Flöte: Martin Belič (Münchner Philharmoniker)

Klarinette: Prof. Harald Harrer

(Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg)

Posaune: Hansjörg Profanter (Solo-Posaunist beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks)

Horn: Uli Haider (stellvertretender Solo-Hornist bei den Münchner Philharmonikern)

Trompete: Bernhard Peschl (stellvertretender Solo-Trompeter bei den Münchner Philharmonikern)

Tuba: Steffen Schmid (Bayerisches Staatsorchester)